

Notation und Wiedergabe von Flageoletsts

1. künstliche Flageolets (Streicher)

A Notation Quartflageolets: (es klingt die untere Note 2 Oktaven höher)

1. Akkord schreiben
2. oberen Kopf als Diamantkopf ändern
3. Wiedergabe des Diamantkopfes unterdrücken (Stilvorlagen-Notenköpfe bearbeiten)
4. 15ma-Linie erstellen und über Kontextmenü ausblenden

B Notation Quintflageolets: (es klingt die obere Note 1 Oktave höher)

1. Akkord schreiben
2. neuen Diamantnotenkopf mit Wiedergabe erstellen
3. oberen Notenkopf als Diamant mit Wiedergabe definieren (24)
4. unteren Notenkopf als normalen Notenkopf ohne Wiedergabe definieren (2)
5. 8va-Linie erstellen und über Kontextmenü ausblenden

C Notation Großterzflageolets: (es klingt die obere Note 2 Oktaven höher)

1. Akkord schreiben
2. neuen Diamantnotenkopf mit Wiedergabe erstellen
3. oberen Notenkopf als Diamant mit Wiedergabe definieren (24)
4. unteren Notenkopf als normalen Notenkopf ohne Wiedergabe definieren (2)
5. 8ma-Linie erstellen und über Kontextmenü ausblenden

D Notation Kleinterzflageolets: (es klingt eine Quinte über der Doppeloktave des unteren Tons)

1. Akkord schreiben
2. oberen Notenkopf in stummen Diamantkopf ändern
3. unteren Notenkopf in stummen normalen Notenkopf ändern
4. zweite Stimme einfügen mit ALT+3 erstellen, die die klingende Tonhöhe hat
5. alle Noten und Objekte über Kontextmenü ausblenden
6. eventuelle N-tolen-Klammern und andere Objekte spiegeln (Taste X)

E Notation Großsextflageolets: (es klingt die Großterz über der Doppeloktave des unteren Tons)

1. wie D 1. - 6.

2. natürliche Flageolets (Streicher und Bläser)

F Notation natürlicher Flageolets: (es klingt immer die real notierte Tonhöhe)

1. Noten schreiben und markieren
2. auf dem 4. Keypad kleine Kreise hinzufügen
3. Stilvorlagen - Artikulation beim Kreissymbol Position auch in der Notenzeile deaktivieren
4. sord. als Wiedergabe definieren, wegen des leiseren Klanges
5. sord ausblenden

3. Notationsvariante zu 1A bis C nach Sibelius-Handbuch

G Notation Quartflageolets: (es klingt die untere Note 2 Oktaven höher)

1. Akkord schreiben
2. oberen Notenkopf in stummen Diamantkopf ändern
3. unteren Notenkopf in stummen normalen Notenkopf ändern
4. zweite Stimme einfügen mit ALT+2 erstellen, die die klingende Tonhöhe hat
5. alle Noten und Objekte über Kontextmenü ausblenden
6. eventuelle N-tolen-Klammern und andere Objekte spiegeln (Taste X)

H Notation Quintflageolets: (es klingt die obere Note 1 Oktave höher)

1. wie G 1. - 6.

I Notation Großterzflageolets: (es klingt die obere Note 2 Oktaven höher)

1. wie G 1. - 6.

Hinweis: Die ausgeblendeten Objekte und Noten (grau) erscheinen beim Ausdruck in Sibelius nicht.